



München, 09.10.2020

Lastenräder statt Dienst-Kfz an bayerischen Behörden und Hochschulen: SPD fordert Investitionsprogramm

Sprecher für den öffentlichen Dienst Arif Taşdelen: Behörden und Hochschulen in Bayern umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten

Die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag will die Logistik für Behörden und Hochschulen in Bayern umweltfreundlich gestalten. Der Sprecher für den öffentlichen Dienst **Arif Taşdelen** fordert deshalb ein [Finanzierungsprogramm](#) für die Anschaffung von Lastenrädern mit und ohne Elektroantrieb. „Lastenräder sind effizient, platzsparend und emissionsfrei. An den Dienststellen im Freistaat könnten wir mit Lastenrädern viele Dienst-Pkw ersetzen und unsere staatliche Verwaltung klimafreundlicher machen“, erklärt Taşdelen seinen Vorstoß.

An einigen Behörden und Hochschulen im Freistaat steht bereits ein Lastenrad mit oder ohne Elektroantrieb zur Verfügung. Wie eine [Anfrage](#) Taşdelens ergab, können Studierende die Lastenräder jedoch bisher an nur drei Standorten nutzen. „Aus Gesprächen mit der Studierendenvertretung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg weiß ich, dass großes Interesse an Lastenrädern besteht. An den Standorten, wo es Einsatzmöglichkeiten für Lastenräder mit und ohne Elektroantrieb gibt, sollten wir sie deshalb Beschäftigten und Studierenden flächendeckend zur Verfügung stellen“, so Taşdelen.

Der SPD-Politiker sieht in einem solchen Finanzierungsprogramm weitere positive Nebeneffekte: „Die staatliche Verwaltung könnte mit einer klimafreundlichen Logistik eine Vorbildfunktion einnehmen. Das hätte eine große Strahlkraft für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Freistaat.“